

Krankenpflege 21 Medikamente und klinische Fertigkeiten



- Identifizieren Sie gängige Medikamentengruppen wie Betablocker und erklären Sie deren Wirkungen und Risiken.
- Wählen Sie die korrekte intramuskuläre (i.m.) Injektionsstelle basierend auf Alter, Muskelmasse und Sicherheit aus.
- Erkennen Sie Anzeichen von Mangelernährung und unterstützen Sie Klientinnen und Klienten, die Schwierigkeiten haben, sich an die Ernährungsvorgaben zu halten.
- Betablocker, intramuskuläre Injektionsstellen (Deltamuskel, ventrogluteale Region, Musculus vastus lateralis), Anzeichen von Mangelernährung, Einhaltung der Diät

Die Nebenwirkung

Das Risiko (von Nebenwirkungen)

Das Arzneimittel/Das Medikament

Der Betablocker

Die Wirkung (auf das Herz/den Blutdruck)

Die intramuskuläre Injektion (IM-Injektion)

Der Deltamuskel (Deltoid) - die Stelle für IM-Injektion

Die Ventroglutealregion (Ventrogluteal) - die sichere Injektionsstelle

Der Vastus lateralis (Außenkante des Oberschenkels)

Die Muskelmasse

Das Alter (bei der Auswahl der Injektionsstelle)

Die Infektionsgefahr

Der Mangelernährungszustand/Die Mangelernährung

Die Anzeichen von Mangelernährung

Das Körpergewichtverlust/Der Gewichtsverlust

Den Ernährungszustand beurteilen

Die Nahrungseinnahme/Die Diäthärenz

An die Diät halten (sich an die Diät halten)

Beraten (zu Ernährung und Medikamenten)

1. Übungen

1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- | | |
|---------------------------------|--|
| a. der Betablocker | 1. Ein Medikament, das Puls und Blutdruck senken kann. |
| b. die Nebenwirkung | 2. Eine unangenehme Reaktion, die zusätzlich zur gewünschten Wirkung auftritt. |
| c. die intramuskuläre Injektion | 3. Eine Injektion, bei der das Arzneimittel in einen Muskel gespritzt wird. |

a-1 b-2 c-3



2. Auszug aus einer Pflegeanleitung: Medikamente, Injektion, Ernährung (QR: Audio)



Fülle die Lücken aus: Mangelernährung, Ernährungsanpassung, Appetitverlust, Gewichtsverlust, Ernährungsadhärenz, Muskelabbau, senken, Herz Kreislauf System, Beta Blocker

In unserer internistischen Station bekommen viele Patientinnen und Patienten (1) _____ . Diese Medikamente wirken auf das (2) _____ und können den Blutdruck (3) _____. Vor der Gabe prüfen Pflegekräfte immer Kontraindikationen und mögliche Nebenwirkungen wie Schwindel oder sehr langsamen Puls.

Für eine intramuskuläre Injektion wählen Pflegekräfte je nach Muskelmasse und Injektionsvolumen eine sichere Stelle, zum Beispiel den Deltamuskel oder die ventrogluteale Region. Bei älteren Menschen achten sie zusätzlich auf Zeichen von (4) _____ , etwa ungewollten (5) _____ , (6) _____ oder (7) _____. Wenn die (8) _____ schlecht ist, planen sie gemeinsam mit der Person eine Beratung zur (9) _____ und dokumentieren alle Beobachtungen im Pflegebericht.

1. Warum bekommen viele Patientinnen und Patienten auf der internistischen Station Beta Blocker?

2. Welche Kontrollen führen Pflegekräfte vor der Gabe von Medikamenten laut Text durch?

3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)

1. Die Pflegekraft erklärt, dass Betablocker den Blutdruck und das Herz beeinflussen und Nebenwirkungen möglich sind.
2. Für die IM-Injektion wählt sie den Deltamuskel, weil dieser bei geringer Muskelmasse am besten geeignet ist.
3. Die Pflegekraft bemerkt Gewichtsverlust und berät den Patienten zur besseren Diäthärte.

Wahr Falsch

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



4. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Der Arzt erklärt, dass ein Betablocker den Blutdruck _____ und das Herz entlastet.
a. senkt b. sank c. gesenkt d. senken
 2. Bei einem sehr dünnen Erwachsenen _____ wir oft die Ventroglutealregion, weil dort das Risiko für Nervenschäden geringer ist.
a. wählt b. wählen c. wählte d. wähle
 3. Wenn der Patient plötzlich viel Gewicht verliert, _____ wir den Ernährungszustand und fragen nach der Nahrungseinnahme.
a. beurteilen b. beurteilt c. beurteilte d. beurteile
1. senkt 2. wählen 3. beurteilen



5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)

Ärztin erklärt Betablocker und Risiken

- Dr. Keller, Kardiologin:** *Herr Schmidt, bei Herrn Novak wollen wir einen Betablocker einsetzen, weil seine Herzfrequenz dauerhaft über 100 liegt und der Blutdruck trotz der bisherigen Arzneimittel zu hoch ist.*
- Herr Schmidt, Krankenpfleger:** *Alles klar, soll ich ihn vor der ersten Gabe noch einmal zu Schwindel, Asthma oder sehr langsamem Puls befragen, um mögliche Kontraindikationen und Risiken besser bewerten zu können?*
- Dr. Keller, Kardiologin:** *Ja, bitte, und erklären Sie ihm auch, dass er den Betablocker regelmäßig einnehmen muss und nicht plötzlich absetzen darf, sonst steigt das Risiko für Rhythmusstörungen.*
- Herr Schmidt, Krankenpfleger:** *Gut, ich berate ihn zu Nebenwirkungen wie Müdigkeit und kalte Hände und sage ihm, dass er sich sofort melden soll, wenn der Blutdruck zu stark abfällt oder er Atemnot beobachtet.*
- Dr. Keller, Kardiologin:** *Genau, und dokumentieren Sie seine Werte heute und in den nächsten Tagen, damit wir den Effekt des Arzneimittels und mögliche Probleme engmaschig beobachten können.*

1. Wie würden Sie einem verunsicherten Patienten in einfachen Worten erklären, wozu ein Betablocker eingesetzt wird und welche Nebenwirkungen er beobachten soll?
-

6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)



Der Betablocker reduziert die Herzfrequenz und ... / Je nach Alter und Muskelmasse wähle ich ... / Ich achte besonders auf das Risiko von ..., zum Beispiel ...

1. Ein Patient nimmt einen Betablocker und klagt über Schwindel. Erklären Sie kurz die Wirkung des Betablockers und nennen Sie eine mögliche Nebenwirkung oder ein Risiko.

2. Sie sollen eine IM-Injektion durchführen. Wie entscheiden Sie kurz, ob Sie die Stelle Deltoid oder Ventrogluteal wählen, zum Beispiel anhand von Alter und Muskelmasse?

7. Schreiben: E-Mail (QR: KI+)

Betreff: Patientin Müller – Einschätzung Medikation und IM-Injektion

Guten Morgen,

morgen kommt eine neue Patientin (Frau Müller, 72 Jahre) auf unsere Station. Sie bekommt einen **Betablocker** wegen Hypertonie und soll zusätzlich ein Vitaminpräparat **intramuskulär** erhalten.

In der Akte steht: starke **Gewichtsabnahme** in den letzten Monaten, vermutete **Mangelernährung**, wenig **Muskelmasse**, oft **Appetitlosigkeit**.

Können Sie mir bitte kurz schreiben,

- welche **IM-Injektionsstelle** Sie bei ihr wahrscheinlich wählen würden (z.B. **Deltoid**, **ventrogluteal**, **Vastus lateralis**) und warum,
- und wie Sie ihre **Nahrungsaufnahme** in den ersten Tagen **überwachen** und sie zur **diätetischen Adhärenz beraten** wollen?

Bitte bis heute 16:00 Uhr per Mail.

Vielen Dank und viele Grüße

Maria Schneider, Stationsleitung



Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für Ihre E-Mail zu Frau Müller. Ich würde vorschlagen, ... / als Injektionsstelle halte ich ... für geeignet, weil ... / zusätzlich plane ich, ... zu beobachten und die Patientin zu beraten, indem ...*
